

# Wiener Montags-Presse

vormals „Wiener Montags-Journal“

Nr. 2029

Montag, 31. Jänner 1921

40. Jahrgang

Seite 6

Montag

## Kino.

### Karl May im Film.

Der Wiener Lichtbilderei, Gesellschaft m. b. H. gebührt das Verdienst, uns den ersten Karl May-Film vorgeführt zu haben. Am 30. d. M. waren wir Zeugen des Triumphes, den die Wiederbelebung Karl Mays im Kino feierte. Unser größtes Kino, der Zirkus Busch, war der Schauplatz der Handlung. „Die Todeskarawane“, so betitelt sich der Meisterfilm, zauberte uns den Orient in seiner phantastischen Pracht vor, eine Fülle geradezu ausgezeichneter Bilder nahm unsere Sinne gefangen, und wir hätten wahrlich nicht gedacht, daß der alte Karl May, dessen Werke eigentlich mehr oder minder eine Reihe großer Dialoge beinhalten, eine derart dankbare Bewertungsmöglichkeit für den Film darstellt. Hier zeigte sich die Meisterschaft deutscher Filmindustrie in ihrer ganzen Größe, und wir sind gespannt darauf, den nächsten Film der Karl May-Serie „Die Teufelsarbeter“ zu sehen. Wir sind überzeugt, daß die Wunder der Todeskarawane womöglich noch übertroffen werden dürften.